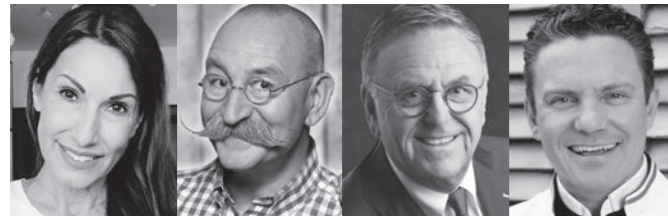


Menschen, die schon seit Jahren helfen:



Paola Felix Thomas Gottschalk Dr. Martin Herrenknecht Stefanie Hertel



Dagmar Kögel Horst Lichter Dr.-Ing. h.c. Roland Mack Stefan Mross



Carmen Nebel Christina Obergföll Harald Schmidt Willi Stächele



Johannes Vetter Hans Weber Katarina Witt Dr. Steffen Würth



Hardy Krüger jun. Marc Marshall Nils Petersen Martin Heuberger

Wir freuen uns, wenn auch Sie helfen!

Vorstand, Beirat und Kuratorium arbeiten absolut ehrenamtlich.

Der Vorstand des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br. Manuela u. Johannes Bitsch, Blumenstr. 12, 77704 Oberkirch, Tel. 0 78 02 / 98 18 09 Till Brutzer, Am Pfennigebach 3, 79194 Gundelfingen, Tel. 07 61 / 5 10 91 61 Werner Kimmig, Hauptstr. 20, 77704 Oberkirch, Tel. 078 02 / 9 23 45 Inge u. Bernd Rendler, Butschbacher Str. 47, 77704 Oberkirch, Tel. 078 02 / 33 47 Hans-Peter Vollet, Omerskopfstr. 16, 77855 Achern, Tel. 078 41 / 46 58



Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
Freiburg i. Br.
Mathildenstraße 3 | 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

Unsere Spendenkonten für Ihre Spende:

- Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
DE94 6805 0101 0002 3004 54
FRSPDE66XXX
- Volksbank eG – die Gestalterbank
DE43 6649 0000 0050 5588 00
GENODE610G1
- Volksbank Freiburg
DE57 6809 0000 0002 8603 09
GENODE61FR1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03
GENODE61LAH
- Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
DE42 6835 0048 0101 6463 05
SKLODE66XXX
- Sparkasse Schwarzwald-Baar
DE58 6945 0065 0240 0086 90
SOLADES1VSS
- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42
SOLADES10FG
- Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
DE85 6625 0030 0030 3341 22
SOLADES1BAD

Über unsere Homepage spenden:
www.helfen-hilft.de



Dieses Informationsblatt wird nicht aus Spendenmitteln finanziert, sondern erscheint durch die freundliche Unterstützung einiger Sponsoren.

www.helfen-hilft.de

dank Ihrer Hilfe
vergrößern sich die Heilungschancen
krebskranker Kinder – Tag für Tag!



Neubau Fertigstellung

Im Oktober 2020 war Spatenstich für das neue Elternhaus des Fördervereins. Dieser Neubau ist erforderlich, um weiterhin die direkte Anbindung zur neuen Kinderklinik zu gewährleisten, damit betroffene Familien ihren erkrankten Kindern rund um die Uhr ganz nahe sein können. Wir freuen uns, das neue Elternhaus bald planmäßig in Betrieb nehmen zu können.

Gemeinnützigkeit

Der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br. garantiert, dass jeder gespendete Euro ausschließlich für die Belange der kranken Kinder verwendet wird. Hiervon kann sich jeder Spender persönlich überzeugen.

Wir sind durch die Bescheinigung des Finanzamtes Freiburg, AZ 06470/00464 SG vom 01.03.2021, wegen Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege als gemeinnütziger Verein anerkannt und daher berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Ihr Überweisungsbeleg gilt gegenüber dem Finanzamt als Spendenbescheinigung für Beträge bis 200,- Euro; für größere Beträge erhalten Sie von uns eine entsprechende Bescheinigung.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

In unserem Elternhaus helfen wir krebskranken Kindern und ihren Familien in allen Lebensbereichen.

Über 2.200
Übernachtungen
pro Monat im
Elternhaus!

Geschwister-
betreuung
das ganze
Jahr

„Ein Ort wie eine Oase,
um sich auszuruhen und
Kraft zu tanken. Wie ein Netz,
das sich aufspannt,
um nicht abzustürzen.“
(Zitat Familie H.)

Psychosoziale
Hilfestellung
für Eltern

Sozialfond
für Eltern

Finanzielle
Unterstützung
der Forschung

Anschaffung
medizinischer
Geräte für die
Uni-Kinderklinik

„Das Elternhaus wurde zu
unserem zweiten Zuhause“
(Zitat Familie S.)

Vorstand + Beirat arbeiten
absolut ehrenamtlich!

Über 40 Jahre
Förderverein



Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg | Tel. 0761/27 52 42 | info@helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

www.helfen-hilft.de

Bleiben Sie informiert: www.helfen-hilft.de



Wir helfen krebskranken Kindern und ihren Familien mit vielen Projekten: Bitte helfen Sie uns dabei.

danke!



Familie Kölmel

Elternstimmen

Wir kamen im August 2020 für die Knochenmarktransplantation unseres Sohnes (damals 9 Jahre) nach Freiburg. Als wir im Elternhaus eintrafen, waren wir über die einfache, unbürokratische und herzliche Aufnahme sehr überrascht. Das tat unheimlich gut. Es hört sich wahrscheinlich für Außenstehende komisch an, aber das Elternhaus wurde so etwas wie ein zweites Zuhause. Wir konnten die Akkus wieder etwas aufladen, einfach schon dadurch, dass mein Mann und ich abends wieder kurz zusammen essen und miteinander reden konnten. Oder dass unsere Tochter (damals 12 Jahre) in den Ferien und an den Wochenenden mit dabei war. Mit anderen Eltern im Garten zusammensitzen, zu den Bastelabenden zu gehen, Kuchen und andere Aufmerksamkeiten am Eingang vorzufinden, waren immer kleine Lichtblicke. Als unser Sohn dann zeitweise und später dann ganz die Klinik verlassen durfte und wir in ein Apartment umziehen durften, war das eine riesige Erleichterung und wir alle vier fühlten uns super wohl in der Wohnung. Es herrschte das erste Mal wieder etwas wie Normalität. Wir können kaum in Worte fassen, wieviel uns das Elternhaus in dieser Zeit gegeben hat.

Das Sozialteam im Elternhaus

Eine wertvolle Begleitung für betroffene Familien



Der Sozialdienst im Elternhaus des Fördervereins steht betroffenen Familien in der schwersten Zeit ihres Lebens zur Seite. In regelmäßigen Gesprächen fangen zwei Sozialarbeiterinnen Ängste und Sorgen auf und begleiten die Mütter und Väter durch ihren veränderten Alltag. Sie helfen bei emotionalen, organisatorischen und auch finanziellen Problemen, und zwar fernab des Klinikumfeldes. Seit dem Ausbruch des Kriegs finden sich auch zunehmend ukrainische Familien in unserem Elternhaus wieder, die mit ihren krebskranken Kindern geflüchtet sind. Für das Elternhaus-Team eine neue Herausforderung, zusätzlich zur Mehrbelastung durch die Pandemie. Normalerweise verbringen die Familien nur wenige Wochen bei uns und fahren nach der Behandlungszeit wieder nach Hause. Doch das geht bei den geflüchteten Familien natürlich nicht. Dieses Jahr stand zum Beispiel plötzlich eine Großmutter vor dem Elternhaus, mit ihrem schwer kranken Enkelkind, ohne Kleidung zum Wechseln, ohne Unterkunft. Eine andere Familie musste mit ihrem kranken Kind aus Kiew fliehen. Die Stammzellen für die überlebenswichtige Transplantation musste die Familie jedoch zurücklassen. Der Förderverein hat deshalb seit Kriegsbeginn zusätzlich zum Elternhaus Hotelzimmer angemietet und Appartements ausgebaut, um alle Familien unterzubringen. Zudem haben wir Medikamententransporte in die Ukraine finanziert. Durch die psychologische Betreuung können unsere Sozialpädagoginnen im Elternhaus viel Leid abfangen. Diese praktische Hilfe für alle betroffenen Familien in Freiburg ist nur möglich durch die treue Unterstützung der vielen Spenderinnen und Spender des Fördervereins.

Projekt: Mobile ambulante Behandlung



Mobile Krebstherapie Zu Hause gesund werden, dank „Mobile Maintenance“

Wenn die sogenannte Intensivtherapie im Krankenhaus überstanden ist und es den kleinen Patientinnen und Patienten besser geht, können die meisten Familien es kaum erwarten, endlich wieder nach Hause zu dürfen. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die Schule, den Kindergarten, vor allem aber auf ihr gewohntes Umfeld und ihre Freunde. Leider ist die Therapie zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen, denn jetzt beginnt die sogenannte Erhaltungstherapie. Zweimal pro Woche müssten die Familien nun eigentlich weiterhin in die Kinderklinik nach Freiburg fahren, um ihre Chemotherapie-Tabletten zu erhalten, eine Blutuntersuchung zu machen und ein Gespräch mit dem behandelnden Ärzte-Team zu führen. Dank „Mobile Maintenance“ können diese Termine mittlerweile bei den Familien zu Hause stattfinden. Die wichtigsten Untersuchungen wie z.B. den „Fingerpieks“ zur Blutentnahme übernimmt eine Kinderkrankenpflegekraft mit onkologischer Erfahrung. Sie besucht die betroffenen Familien zu Hause, in der Schule oder im Kindergarten. Das Gespräch mit Arzt oder Ärztin findet per Videosprechstunde statt. Die Krankenkassen übernehmen diese Versorgung bisher nicht. Deshalb haben sich die Kinderklinik und der Förderverein zusammengetan und das Projekt aus Spendenmitteln finanziert. Die Kinder und Jugendlichen werden so nicht mehr aus ihrem Alltag herausgerissen und können zu Hause wieder ganz gesund werden.

Geschwisterbetreuung

Die Spielstube im Elternhaus – vom Säugling bis zum Teenager sind alle herzlich willkommen



Die Ängste und Unsicherheiten bei den Geschwistern von krebskranken Kindern sind groß und das in einer Zeit, in der ein Rückhalt durch die Eltern oftmals instabiler ist als gewöhnlich. Während die Aufmerksamkeit der Eltern beim erkrankten Kind liegt, ziehen sich die Geschwisterkinder häufig zurück. In dieser Zeit brauchen sie Unterstützung, um die erlebten Gefühle zu verarbeiten. In der Geschwisterspielstube „Regenbogen“ im Elternhaus des Fördervereins bekommen sie diese Zuwendung. Die Sozialpädagoginnen in unserer Spielstube sind Ansprechpartnerinnen für die Kinder aller Altersstufen. Sie fangen behutsam auf und gehen mit viel Herzenswärme auf jedes Kind individuell ein. Unser pädagogisches Konzept beinhaltet u.a. auch kunsttherapeutische Ansätze, die gerade dann gut funktionieren, wenn die sprachliche Hürde zu überwinden ist. Die Kunsttherapie bietet den Kindern viele Wege und Möglichkeiten sich auszudrücken, sich zu öffnen und sich ihren Ängsten zu stellen. Mit Hilfe von Spenden werden die Familien bei uns im Elternhaus entlastet, damit sowohl die kleinen Patientinnen und Patienten als auch ihre Eltern und Geschwister stark genug bleiben, um die Behandlungszeit zu überstehen.

Projekt: Forschung

Die Hilda-Biobank Um die Entwicklung einer seltenen Blutkrebsart bei Kindern besser zu verstehen, haben Freiburger Forscher 18 Jahre intensiv geforscht.



Anlässlich eines Kuratoriumstreffen des Fördervereins berichteten Frau Prof. Niemeier, Ärztliche Direktorin der Kinder- und Jugendklinik Freiburg und die leitende Oberärztin Frau Dr. Brigitte Strahm, über die Forschungsergebnisse einer seit 1998 laufenden internationalen Studie. Diese hat nun entscheidende Hinweise darauf geliefert, wie zukünftig erkrankte Kinder behandelt und geheilt werden könnten. Grundlage dieser Studie ist die für Kinder und Jugendliche spezialisierte „Hilda-Biobank“. Tausende von Blut- und Gewebeproben aus aller Welt aus den letzten 30 Jahren lagern hier in flüssigem Stickstoff bei -200 °C und täglich kommen neue hinzu. Mit ihnen wird geforscht, genetische Veränderungen oder Besonderheiten werden aufgedeckt und analysiert. Die Biobank ist nur eines der vielen Forschungsprojekte, die wir mit Hilfe von Spenden finanzieren und dank welchem die Freiburger Wissenschaftler bestimmte Krankheiten besser verstehen und die Heilungschancen verbessern konnten. „Ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins für krebskranke Kinder wäre dies nicht möglich gewesen“, so Prof. Charlotte Niemeier.



Über unsere Homepage spenden:
www.helfen-hilft.de



Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger
Förderverein f. krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Konto-Nr. des Empfängers
DE57 6809 0000 0002 8603 09

bei (Kreditinstitut)
Volksbank Freiburg

Betrag: EUR

Verwendungszweck (nur Empfänger)
Spende

Auftraggeber/Einzahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
KREBSKRANKE KINDER FREIBURG

IBAN
DE 57 68 09 00 00 00 02 86 03 09

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)
GENODE61FR1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
W022 SPENDE

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

06

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Für Beträge ab 200,- Euro.



Ja, ich will helfen und förderndes Mitglied* werden!

Einzelmitglied jährlich Euro
(Jahresmindestbeitrag 24 Euro)

Firma jährlich Euro
(Jahresmindestbeitrag 100 Euro)



Ja, Sie können mir Informationen über den Förderverein auch per E-Mail zuschicken an folgende E-Mail-Adresse:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie mit dieser Beitrittserklärung bitten, in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuwilligen. Lesen Sie bitte dazu das Informationsblatt zum Datenschutz auf www.helfen-hilft.de/Datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat | Gläubiger-ID: DE90ZZZ00000232701

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg“, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg“ auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandats-Referenz
(wird vom Verein ausgefüllt bzw. mit der Eintrittsbestätigung zurückgemeldet)

IBAN*

BIC*

Kontoinhaber*

Bank*

Name/Firma*

Vorname/Name des Ansprechpartners*

Straße*

PLZ/Ort*

Telefon Geburtstag

Bitte die Felder mit * ausfüllen (sog. Pflichtangaben)
Bei Beträgen über 200,- Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung

Datum Unterschrift



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
Mathildenstraße 3
79106 Freiburg

*Die Mitgliedschaft ist jederzeit kündbar

SPENDE